

NORDHESSEN PRIVAT



Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ : Dr. Gregor Zimmermann (Foto) und Dr. Thomas Teichmann gründeten 2007 die G.tecz GbR (Kassel). Mit hoher Innovationskraft verändern sie den alten Werkstoff Beton zu einem High-Tech-Material mit Eigenschaften, die denen von Stahl oder Keramik ähneln.

Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ : Seit 2007 hilft die Limón GmbH (Kassel) Industriekunden dabei, Energie effizienter zu nutzen und so ihre Wirtschaftlichkeit zu verbessern.



(v. li.) Christoph Holzapfel, Prof. Dr. Ing. Jens Hesselbach, Martina Dippel

Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ : Die Yatta GmbH (Kassel), wurde aus einem universitären Forschungsprojekt gegründet. Sie bietet Unterstützung bei der Entwicklung von Software. Für die Geschäftsidee haben die Gründer bereits mehrere Investoren gefunden und Auszeichnungen erhalten. (v. li.) Dr. Christian Schneider, Johannes Schneider



Beste Gründer sitzen in Nordhessen

Der hessische Wirtschaftsminister Dieter Posch hat am Donnerstag den Hessischen Gründerpreis an neun Existenzgründer verliehen. Die Auszeichnung prämiert Eigeninitiative und unternehmerischen Mut, sagte Posch auf dem Hessischen Mittelstandstag bei VW Baunatal: „Wer unter privaten oder beruflich erschwerten Bedingungen den Weg in die Selbstständigkeit wählt, braucht neben guten Ideen und Know-how vor allem eine gehörige Portion Mut.“ Den Mut, Hürden zu überwinden, den Mut, an die eigenen Fähigkeiten zu glauben, den Mut, ausgetretene Wege und bekannte Nischen zu verlassen, kreative und konstruktive Lösungen aus vermeintlich oder tatsächlich ausweglosen Situationen zu entwickeln und bisweilen auch den Mut, inneren und äußeren Vorbehalten selbstbewusst entgegenzutreten. Vergeben wird der Preis, der nicht dotiert ist, in den 3 Kategorien „Mutige Gründung“, „Geschaffene Arbeitsplätze“ und „Innovative Geschäftsidee“. Die fünf Preisträger aus der Region sehen sie unten.

Kategorie „Geschaffene Arbeitsplätze“ : Dirk Braun übernahm 2010 zusammen mit zwei Angestellten das Autohaus Range in Fritzlar, dessen vorheriger Besitzer keinen Nachfolger fand. Das Unternehmen stand vor der Schließung. Es gelang ihnen, den Betrieb zu sanieren und binnen kurzer Zeit einen wachsenden Umsatz zu erwirtschaften. Die Zahl der Mitarbeiter wuchs



in wenigen Monaten um 50 Prozent.

(v. li.) Jerome Theuerkauf, Florian Bauer, Dirk Braun, Friedrich Keller, Michael Machulik, Virginia Schösser, Bianca Lemke

Kategorie „Geschaffene Arbeitsplätze“ : Hans Franke und seine drei Mitgründer starteten 2007 in Wolfhagen mit „Energy Glas“ und gelten seither als größtes Isolierglaswerk Hessens und eines der modernsten in Deutschland. Die Gründer konnten ihre Idee, mit Isolierglasfenstern Strom zu erzeugen, bei ihrem vorherigen Arbeitgeber nicht umsetzen. Heute beschäftigen sie selbst über 70 Menschen und weitere Einstellungen sind bereits geplant.

(v. li.) Kai Franke, Hans Franke, Mirco Franke, Elmar Dohmann

